



GOTTESDIENSTORDNUNG

November 2024

FÜR DEN TRADITIONELLEN RÖMISCHEN RITUS IN DER BRUDERKLAUSENKAPELLE IN ETZGEN

LIEBE GLÄUBIGE!

Im November ermuntert uns die Kirche, den Friedhof zu besuchen. Ein christlicher Friedhof ist geweihte Erde. Nicht nur eine Stätte der Trauer - ein Friedhof ist auch ein Ort christlicher Hoffnung. Beides: Trauer und Hoffnung verbinden wir Christen mit einem Friedhof.

Die Erde eines Friedhofs wird von manch einer Träne genetzt. Manche Klage wird auf dem geweihten Acker laut. Manches Kind ruft: *Mutter* oder *Vater!* ... Manches glückliche Band zwischen Ehegatten wird hier jäh zerschnitten. Manch einer geht mit wankenden Schritten vom Friedhof heim... Ein

Friedhof ist ein Ort christlicher Trauer, ... verbunden mit einer heilsamen Predigt, denn wenn ich diesen Ort der Trauer besuche, werde ich auch an meine eigene Sterblichkeit erinnert. Wir, die wir diese Worte hören, werden in 50 oder in 70 Jahren, oder schon bald, selber Bürger eines Friedhofs sein. Es steht geschrieben: *“Der Mensch, vom Weibe geboren, lebt eine kurze Zeit. Wie eine Blume geht er auf und fällt zur Erde.”*

Mancher jugendliche Leichtfuß mag wohl bei sich denken: *Das geht die Alten an, wir wollen leben!* Dem, der heimlich so denkt, sei

gesagt: *Auch junge Menschen können sterben!* ... Was bist du, stolzes Menschenkind, du ... Staub vom Staube? Willst du nicht ein bisschen über das Grab hinaus denken und sorgen? Wer einen Friedhof besucht, hört, wenn er nicht ganz abgestumpft ist, diese Predigt, die ihn mahnt, an den eigenen Tod zu denken.

Für einen Christen ist ein Friedhof auch ein Ort der Hoffnung: Wir wissen, dass die Leiber, die hier in die Erde gelegt werden, wie Saatkörner für die ewige Ernte sind. Ein Friedhof ist auch ein Hoffnungsfeld für das ewige Leben.

Das Wort des Herrn: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben“*, erklingt über jedem christlichen Grab. Seit Ihm heißt sterben: Ewig leben! ... Der Tod ist kein Übergang, sondern ein Übergang.

Wir sollten gerne den Friedhof aufsuchen. Das Gebet für unsere lieben Verstorbenen sollte uns eine Selbstverständlichkeit sein. Unser Gebet kommt den Verstorbenen zu gute und ist zugleich auch wie eine Arznei gegen die eigene Oberflächlichkeit.

Mit priesterlichem Segensgruß,
Pater Michael Ramm

FAMILIENNACHMITTAG IM KLOSTER 17.11.

Der Familiennachmittag beginnt nach der Sonntagsmesse (Etzgen 9:30 Uhr). Alle Familien und auch alle anderen sind herzlich zu einem Mittagessen im Kloster und anschließendem Programm eingeladen. Um 14:00 Uhr findet ein Vortrag für die Erwachsenen statt zum Thema: "Stammt Darwin vom Affen ab". Während des Vortrags gibt es Kinderprogramm. Anschließend Kaffee und Kuchen (Kuchen darf selber mitgebracht werden). Der Nachmittag endet mit einem gemeinsamen Rosenkranzgebet.

Religionsunterricht für Jugendliche 17.11.

Die Jugendlichen sind herzlich eingeladen am Vortrag um 14 Uhr im Kloster teilzunehmen.

Erstkommunionunterricht

Der Erstkommunionunterricht findet alle zwei Wochen im Anschluss an die Messe in der Kirche in Etzgen statt.

Es können gerne noch Kinder zum Unterricht anmeldet werden!

Termine: 10.11. / 24.11. / 01.12. / 15.12. / 12.01. / 26.01. / 09.02 / 25.02. / 23.02. / 09.03. / 30.03. / 27.04. ERSTKOMMUNION

GOTTESDIENSTORDNUNG

für die **Bruderklausekapelle**, *Büntestrasse 125-135, CH-5275 Etzgen*

| | | |
|--------------------------|---|-------------|
| Freitag 01.11. | Allerheiligen <i>18:15 Rosenkranz, Beichte</i> | Messe 19:00 |
| Samstag 02.11. | Allerseelen <i>07:15 Rosenkranz, Beichte</i> | Messe 08:00 |
| Sonntag 03.11. | 4. nachgeholtter Sonntag nach Erscheinung <i>08:45 Rosenkranz, Beichte</i> | Messe 09:30 |
| Freitag 08.11. | Ged. der hl. vier gekrönten Martyrer <i>18:15 Rosenkranz, Beichte - nach der Messe Anbetung</i> | Messe 19:00 |
| Samstag 09.11. | Weihefest der Erzbasilika des allerh. Erlösers <i>07:15 Rosenkranz, Beichte</i> | Messe 08:00 |
| Sonntag 10.11. | 5. nachgeholtter Sonntag nach Erscheinung <i>08:45 Rosenkranz, Beichte</i> | Messe 09:30 |
| Freitag 15.11. | Hl. Bischof Albertus Magnus <i>18:15 Rosenkranz, Beichte - nach der Messe Anbetung</i> | Messe 19:00 |
| Samstag 16.11. | Hl. Gertrud von Helfta <i>07:15 Rosenkranz, Beichte</i> | Messe 08:00 |
| Sonntag 17.11. | 6. nachgeholtter Sonntag nach Erscheinung <i>08:45 Rosenkranz, Beichte</i> | Messe 09:30 |
| Freitag 22.11. | Hl. Cäcilia <i>18:15 Rosenkranz, Beichte - nach der Messe Anbetung</i> | Messe 19:00 |
| Samstag 23.11. | Hl. Papst Clemens I. <i>07:15 Rosenkranz, Beichte</i> | Messe 08:00 |
| Sonntag 24.11. | Letzter Sonntag nach Pfingsten <i>08:45 Rosenkranz, Beichte</i> | Messe 09:30 |
| Freitag 29.11. | Ged. des hl. Bischofs Saturninus <i>18:15 Rosenkranz, Beichte</i> | Messe 19:00 |
| Samstag 30.11. | Hl. Apostel Andreas <i>07:15 Rosenkranz, Beichte</i> | Messe 08:00 |



DAS APOSTOLAT DER PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS IN ETZGEN

MESSORTE **Bruderklausenkapelle Etzgen** **Dreikönigskapelle Baden**
Büntestrasse 125-135 Parkstr. 31A
CH-5275 Etzgen CH-5400 Baden

SPENDEN *Die Petrusbruderschaft lebt fast ausschließlich von Spenden. Um unsere Tätigkeiten zu finanzieren, sind wir ganz auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir bedanken uns herzlich für jede Zuwendung, sei es als Dauerauftrag oder als einmalige Spende!*

Spendenkonto der Gemeinde in Etzgen

Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.
Kirchstr. 16, DE-88145 Opfenbach
IBAN: DE 90 750 903 000 600 239 160
BIC: GENODEF1M05

KONTAKT **Pater Martin Ramm** **Pater Stefan Reiner**
Ludretikonerstrasse 3 Am Kreuzliberg 3
CH-8800 Thalwil CH-5400 Baden
0041 79 389 06 82 0041 797825932
p.ramm@fssp.ch sreiner@petrusbruderschaft.de

Pater Julian Altmann

Ludretikonerstrasse 3
CH-8800 Thalwil
Tel: 0041 77 511 73 72
JulianAltmann@gmx.de

Pater Michael Ramm

Stiegstr. 115
D-79774 Albbruck
0049 178 21 76 813 // 0041 77 406 19 94
michael.ramm@ckj.de